Glasformung und Glasveredelung - Glasschliff und Glasgravur (Lehrberuf)

BERUFSBESCHREIBUNG

Glasschliff und Glasgravur ist ein Schwerpunkt im Lehrberuf Glasformung und Glasveredelung. Die Ausbildung dauert 3 Jahre.

Glasschleifer*innen und Glasgraveur*innen (Fachkräfte für Glasformung und Glasveredelung im Schwerpunkt Glasschliff und Glasgravur) schleifen und gravieren zur Dekoration Glasoberflächen. Sie verzieren z. B. Trinkgläser, gläserne Vasen, Teller, Krüge, Schalen und andere Gebrauchs- und Ziergegenstände aus Kristall-, Blei- oder Bleikristallglas mit verschiedenen Motiven. Die Motive (z. B. Figuren, Portraits, Wappen, Schriften und anderen Ornamenten) entwerfen sie selbst nach eigenen Ideen, auf Kundenwunsch oder sie verwenden Entwürfen bildender Künstler*innen und arbeiten nach fotografischen Vorlagen.

Beim Übertragen der Motive auf die Rohgläser oder Glasprodukte wenden sie verschiedene Techniken wie Schneiden, Drucken, Ätzen, Polieren, Trennen und Schleifen an und setzen Gravurwerkzeuge, Schleif- und Poliermaschinen mit verschiedenen Schleifscheiben ein.

Glasschleifer*innen und Glasgraveur*innen arbeiten gemeinsam mit ihren Kolleg*innen meist in Werkstatträumen und Ateliers von kleinen und mittleren Gewerbebetrieben und haben Kontakt zu ihren Kundin-

Ausbildung

Die Ausbildung erfolgt als **Lehrausbildung** (= Duale Ausbildung). Voraussetzung dafür ist die Erfüllung der 9-jährigen Schulpflicht und eine Lehrstelle in einem Ausbildungsbetrieb. Die Ausbildung erfolgt überwiegend im **Ausbildungsbetrieb** und begleitend dazu in der **Berufsschule**. Die Berufsschule vermittelt den theoretischen Hintergrund, den du für die erfolgreiche Ausübung deines Berufs benötigst.

Wichtige Aufgaben und Tätigkeiten

- Muster und Formen entwerfen
- Schriften, Dekoren und Vorlagen einteilen, anzeichnen und skizzieren
- Glasschliffe und Glaskörper entwerfen und nach vorgegebenen Mustern schleifen
- Schleif- und Polierscheiben einrichten und abdrehen
- figurale und ornamentale Muster gravieren
- Kleben, Fassen und Heißformen
- Rutsch- und Schneidetechniken und Schablonentechniken anwenden
- Vorreißen, Schneiden und Polieren
- Tief-, Matt- und Flächenschlifftechniken anwenden
- Abschleifen, Säumen und Randbearbeitung
- Ätzen, Polieren, Trennen und Schleifen

Anforderungen

- Auge-Hand-Koordination
- Fingerfertigkeit
- Unempfindlichkeit gegenüber chemischen Stoffen
- Unempfindlichkeit gegenüber Staub

- Anwendung und Bedienung digitaler Tools
- Gefühl für Farben und Formen
- gestalterische Fähigkeit
- gutes Augenmaß
- handwerkliche Geschicklichkeit
- technisches Verständnis
- Zahlenverständnis und Rechnen

- Aufgeschlossenheit
- Kommunikationsfähigkeit
- Kund*innenorientierung

- Aufmerksamkeit
- Beurteilungsvermögen / Entscheidungsfähigkeit
- Flexibilität / Veränderungsbereitschaft
- Konzentrationsfähigkeit
- Umweltbewusstsein

- Kreativität
- Prozessverständnis
- systematische Arbeitsweise

© ibw-Institut für Bildungsforschung der Wirtschaft